

cher Anblick, Mensch od. Gegenstand, der Freude, Trost spendet, OB, OP vereinz.: *dös is eam an Augntrost* Wasserburg; *månche hoißn eananö Kinda eanan Aungdrousd* Beilngries. WBÖ V.593.

†[**Ver**]t. wie → T.2: *sein hofnung was clainer dan sein vertrust* AVENTIN IV,761,2 (Chron.).

[**Herz**]t. Melisse (*Melissa officinalis*): °*Herztröst* „gegen ein nervöses Herz“ Wimm PAN. WBÖ V.593.

[**Mädlein**]t.: °*Mädladroaschd* Mond Rottenbuch SOG.

†[**Miß**]t. Verzweiflung, Zustand völliger Hoffnungslosigkeit: *Ih pin sculdic ... in alles leides unneze unde in missetroste* 11.Jh. SKD 144,22-27 (Wessobrunner Beichte); *die heilige Meß, Predig und Kinderlehr ... dergleichen sie ... wann kein Kaplan vorhanden, oft lange Zeit ... mit größtem Mißtröst und Seelenschaden ent-rathen müssen* N'alteich DEG 1727 VHN 52 (1916) 140.

†[**Haupt-weiber**]t. Tee gegen Menstruationsbeschwerden: „Die bei Eintritt der Periode sich einstellenden Krämpfe bekämpft man durch ... Trinken vom *Hauptweibertröst*, Chamillen- und Baldrianthee“ LAMMERT Volksmed. 148.

A.S.H.

## -trost, -tröst

Adj., nur in: [ge]t. zuversichtlich, voller Vertrauen: °*gedresdd* Tittmoning LF; (*Fretus*) *gitroster* Tegernsee MB 1.H.11.Jh. StSG. II,662, 18; *Getrost dann derselbig Hamermaister mit seinem Rechten dofür komen, das er sollichs ungearlich gehandelt hett* Mchn 1464 LORI Bergr. 76; *damit sie, wan der Herr kombt ... sich ergeben mögen, getröster zuversicht, er werde ... seiner großen barmhertzigkeit ingedenck sein* Neuburg 1606 WÜST Policey 665.

Etym.: Ahd. *gitröst*, mhd. *getröst*, urspr. Part.Prät. zu → *trösten*; DWB IV,1,3,4544.

SCHMELLER I,677.– WBÖ V,594.

Komp.: †[**miß-ge**]t. verzweifelt, völlig ohne Hoffnung: *Zu diesem Behufe ernannten sie Namens der ganzen mißgetrosten Pfarrgemeinde sieben Mann aus ihrem Pfarrmittl* N'alteich DEG 1727 VHN 52 (1916) 140.

[**wohl-ge**]t. furchtlos, wagemutig: *d'Italena sand net wuiträst gwen dou seiner Zeit bei Görz Traunstein*.

WBÖ V,594.

A.S.H.

**trosten**

Adv.: *droaschn* „plötzlich aufgetaucht“ Wb. Krün 13.– Auch in Phras.: *unta droaschn* „urplötzlich und überraschend“ Wb.Krün 51.

Etym.: Herkunft unklar.

A.S.H.

**trösten, trosten**

Vb. **1** Trost spenden, finden.– **1a** Trost spenden, ermutigen, aufmuntern, °Gesamtgeb. vielf.: *lå di droischdn!* Taubenbg MB; *i mou nan drejsdn i saina* Blouch Stadlern OVI; *hoddn s Ejla* [Großmutter] *dreaschd* WÖLZMÜLLER Lechrainer 57; *Solaciantur trostent* Tegernsee MB 2.H.11.Jh. StSG. II,294,52; *daz der heilig gaist die traurigen hertzen tröst* KONRADVM BdN 98,6; *Julius ... tet ein lange red, trost sein knecht wie er kund und mocht* AVENTIN IV,542,1-3 (Chron.).– Phras.: *Gott tröste (dich)!* Beileidsformel: *Gott träst di!* Haag WS; *gotreft* WITTMANN Mchn 120.– „*d Dokta träist schlecht, die Frau wird wieda ... scherzhaft* Redensart“ SINGER Arzbg.Wb. 239.– **1b** refl., Trost finden, Mut schöpfen: *Trösten S' Eahna, Frau Seilinger! Gunnen S' eahm sei Ruah* THOMA Werke IV,13; *Ditzes tages schuln wir uns trostin unde fröwen, do der almahtigi got ... uns daz himilrich eroffnote* Spec.Eccl. 57,1-3; *ich wil mich des höchsten gericht's trösten, das gott selber ist* EBRAN Chron. 89,15f.

**2** (sich) beruhigen.– **2a** beruhigen, beschwichtigen, NB vereinz.: *tröistn* Kötzing; (*Mulceat*) *troste* Frsg 9.Jh. StSG. II,166,46.– **2b** refl., sich beruhigen, innerlich zur Ruhe kommen, NB vereinz.: *dea ka sö nima drestn* „ist fassungslos“ Winzer DEG.

**3** lindern, erträglicher machen, OB vereinz.: *treast Ihna Gott dös Leid!* Bernbeuren SOG.

**4** unterstützen, beistehen.– **4a** †unterstützen, helfen: *von vnserm got ze pærwing sêln wir nemen di sehczick pfenning da mit div samnvcg [Konvent] des selben tagen getröstet werde* Rgbg 1298 Corp.Urk. IV,284,5f.– **4b** †für jmdn bürgen, einstehen: *ob iemant waer under den gesworen, der iemant den margt zû obs erlaubet oder in trost, daz er obs vail hiet an dem margt* um 1365 Stadtr.Mchn (DIRR) 454,18-20.– **4c** die ewige Seligkeit gewähren, ä.Spr., in heutiger Mda. nur in Phras.: *den 4 Jenner Ist in Gott selligkhlich verschiden. die ... Geistlich schwöster anna Millerin ... Gott threst Sij vnd alle Christ glaubige Selln amen* 1649 HAIDENBUCHER Geschichtb. 165.– Phras.: *tröste (ihn / sie) Gott* u.ä. Beifügung bei Erwähnung eines